



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

# Pressemitteilung

01. Dezember 2022

Nr. 24/2022

## Zurück in die Heimat: Rückkehr als Chance für die Zuzugsregion Oberfranken

**Menschen, die erst kürzlich zurück nach Oberfranken gezogen sind, haben gemeinsam mit kommunalen Vertretern über ihre Erfahrungen und Erwartungen ausgetauscht. Die Erkenntnisse des Workshops wird das Demografie-Kompetenzzentrums für die Entwicklung gezielter Maßnahmen nutzen.**

Rückkehr in die Heimat liegt im Trend. Laut Erhebungen des Leibnitz-Instituts für Länderkunde kehren in Deutschland 20 Prozent aller Abgewanderten in ihren Heimatkreis zurück. Die höchsten Rückkehrquoten haben demnach ländliche Regionen. Das Zahlen des Bayerischen Landesamts für Statistik belegen, dass es auch in Oberfranken in den vergangenen Jahren mehr Zu- als Wegzüge gab. Oberfranken verzeichnete 2020 ein deutliches Wanderungsplus (plus 1.991). Insbesondere Familien entschieden sich für ein Leben in der Region. Darunter sind auch immer wieder sogenannte Rückkehrerinnen und Rückkehrer. „Durch die Abnahme der erwerbsfähigen Personen werden die Themen *Zuzug und Rückwanderung* immer bedeutender. Denn die Region ist auf einen konstanten Anteil an erwerbsfähigen Menschen angewiesen, damit auch weiterhin eine ausreichende Infrastruktur in Oberfranken vorhanden sein kann und die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in der Region erhalten bleibt“, sagt Vorsitzender von Oberfranken Offensiv e.V., Bezirkstagspräsident Henry Schramm.

Das Demografie-Kompetenzzentrum, ein Projekt von Oberfranken Offensiv, hat sich daher näher mit den Motiven, Erfahrungen und Erwartungen von

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6  
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523  
Telefax +49 921 52524  
E-Mail [info@oberfranken.de](mailto:info@oberfranken.de)  
[www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)

Vorsitzende

Heidrun Piwernetz  
Regierungspräsidentin

Henry Schramm  
Bezirkstagspräsident

Vereinsregister

Amtsgericht Bayreuth  
Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR Bank Bayreuth-Hof eG  
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45  
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32  
BIC: BYLADEM1SBT

Die Aktivitäten des Vereins werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat 





Rückkehrenden auseinandergesetzt. Ziel ist es, Rückkehrende für die Region zu gewinnen und gezielte Maßnahmen durchzuführen. Um die Aufmerksamkeit auf Oberfranken zu legen und die Vorzüge der Region für junge Menschen und Familien künftig noch sichtbarer zu machen, führt Oberfranken Offensiv eine Imagekampagne durch. Den Austausch mit den Rückkehrerinnen nutzt das Demografie-Kompetenzzentrum für die Entwicklung gezielter Maßnahmen.

### **Mehrheit der Rückkehrer fühlt sich mit Oberfranken sehr verbunden**

Im Rahmen des Workshops „Heimat Oberfranken: Back to the roots – junge Rückkehrerinnen berichten“ (am 24. November in Hallstadt) wurde deutlich, dass die Rückkehr in der Regel eine wohl überlegte, lang geplante Entscheidung ist. Zwei Rückkehrerinnen, Dr. Ella Grosch, Medizinerin in einer dermatologischen Praxis in Kulmbach, und Dr. Tina Dühorn, Veterinärmedizinerin in der Tierklinik in Stadtsteinach, gingen auf die Themen Wohnraum, Kinderbetreuung, Arbeitsmarkt und soziale Einbindung ein. Ergänzt wurden diese persönlichen Einschätzungen durch die Ergebnisse einer Masterarbeit. Katharina Gogolin, führte eine Befragung im Bereich Bevölkerungs- und Sozialgeographie an der Universität Bamberg zum Thema „Rückkehr nach Oberfranken“ durch. Bei den 315 Befragte standen insbesondere familiäre und soziale Gründe, wie eine Verbesserung der Wohnsituation, ein Stellenangebot oder die niedrigeren Lebenshaltungskosten und die Naturnähe im Vordergrund. Der Durchschnitts-Rückkehrer ist 32,5 Jahre alt und hat knapp zehn Jahre außerhalb Oberfrankens gelebt. Die Mehrheit fühlt sich mit Oberfranken sehr verbunden (53 Prozent) und plant dauerhaft in der Region zu bleiben (78 Prozent). Diese Entscheidung wird von den eigenen Arbeitschancen, von der Zukunft der Partnerschaft und von der Entwicklung des Heimatortes abhängig gemacht.

### **Bei der Rückkehr aktiv zur Seite stehen**

Michael Stolte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und der Rückkehragentur des Landkreises Höxter schilderte seine Erfahrungen. Die Rückkehragentur hat bereits 127 Rückkehrprozesse betreut, 48 Prozent hätten insbesondere Unterstützung bei der Jobsuche benötigt. Eine



übergeordnete Rückkehreragentur für Oberfranken könnte also eine mögliche Maßnahme sein, um oberfränkische Studierende und Auszubildende in der Region zu halten sowie junge Menschen, die Oberfranken verlassen haben, wieder in die Region zurückzuholen.

**Bild:**

Rückkehr nach Oberfranken, darüber diskutierten beim DemKo-Workshop (v.l.n.r.): Kristan von Waldenfels (Bürgermeister Lichtenberg), Thomas Söder (Bürgermeister Hallstadt), Bezirkstagspräsident Henry Schramm (Vorsitzender Oberfranken Offensiv), Dr. med. Ella Grosch (Medizinerin in einer dermatologischen Praxis in Kulmbach), Dr. med. vet. Tina Dühorn (Veterinärmedizinerin in der Tierklinik in Stadtsteinach), Frank Ebert (Geschäftsführer Oberfranken Offensiv), Katharina Gogolin (CIMA Beratung + Management GmbH, Forchheim), Michael Stolte (Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH). Foto: Oberfranken Offensiv e.V.

***Das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken***

Das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken (DemKo) ist ein Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. und wird vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert. Das DemKo unterstützt oberfränkische Kommunen, Unternehmen und andere lokale Initiativen bei ihrer Anstrengung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit Oberfrankens. Mehr Infos finden Sie unter: [www.demografie-oberfranken.de](http://www.demografie-oberfranken.de)

***Oberfranken Offensiv***

Oberfranken Offensiv e.V. ist Impulsgeber innovativer Projekte und setzt sich lösungsorientiert und aktiv für die regionale Entwicklung Oberfrankens ein. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos erhalten Sie unter: [www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de) und [www.kommnachoberfranken.de](http://www.kommnachoberfranken.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken  
T +49 9261 308635-7 F +49 9261 308635-4  
E-Mail: [info@demografie-oberfranken.de](mailto:info@demografie-oberfranken.de)